

Anlage 3 zu GD 378/18 Leistungskennzahlen in der Schulsozialarbeit Schuljahr 2015/16 - 2017/18

Im Rahmen der finanziellen Förderung durch das Land Baden-Württemberg im Bereich der Schulsozialarbeit ist jährlich ein Statistik-Erhebungsbogen als Sammelmeldung für alle Ulmer Schulen mit Schulsozialarbeit zu erstellen. Dieser wurde in dieser Art erstmals im Schuljahr 2013/14 verwendet mittlerweile aber auch jährlich immer wieder verändert. Die Erhebung gibt umfangreich und detailliert Auskunft über die vielfältige und komplexe Tätigkeit der Schulsozialarbeiter/-innen. Ein Auszug dieser Zahlen wird hier vorgestellt.

Die Festlegung von Wirkungskennzahlen in der inhaltlichen Arbeit der Schulsozialarbeit ist aufgrund von nicht kalkulierbaren Veränderungen in der Entwicklung der Schullandschaft und auch in Bezug auf die ständige Veränderung der Schülerströme nicht sinnvoll. Auch können die Leistungszahlen nicht trägerbezogen in einen direkten Vergleich gestellt werden, da z.B. die Caritas ausschließlich an den gewerblichen Schulen tätig ist und somit auch in anderen Tätigkeitsbereichen (z.B. Gruppen- und Klassenangebote im Übergang Schule-Beruf) ihre Schwerpunkte setzt.

Weiterhin muss bzgl. der folgenden Tabellen darauf hingewiesen werden, dass in den Grundschulen Eduard Mörike und Adalbert Stifter erst seit dem SJ 16/17 eine separate Statistik für die Grundschulen geführt wird. Die Grundschulen Albrecht Berblinger und Meinloh haben das Angebot der Schulsozialarbeit und damit auch mit dem Führen einer Statistik erst im Schuljahr 17/18 (April/ Mai) begonnen

1. Arbeit mit Schülergruppen und Schulklassen

Zur Aufgabe der Schulsozialarbeit gehört die Arbeit mit Schülergruppen und Schulklassen und die Organisation von sozialpädagogischen Gruppen- und Klassenangeboten, wie zum Beispiel im Bereich der Unterstützung im Übergang Schule/Beruf, zur Suchtprävention/Gesundheitsförderung oder zur Förderung der sozialen Kompetenz und zur Konfliktbewältigung bei Ausgrenzung / Mobbing.

		Gruppenangebote für Schülergruppen und Schulklassen im Schuljahr (gesamt)			daran teilnehmende Personen im Schuljahr (Kontakte)		
		SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18	SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18
AWO	Eduard-Mörike-Grundschule		26	83		430	822
	Adalbert-Stifter-Grundschule			12			198
	Hans-Multscher-Grundschule			40			743
	Albrecht-Berblinger-Grundschule			8			156
	Meinloh-Grundschule			5			288
	Eduard-Mörike-Werkrealschule	55	30	63	862	424	568
	Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule	30	31	106	543	483	2780
	Anna-Essinger-Realschule	49	34	76	1217	862	1641
	Anna-Essinger-Gymnasium			90			1533
Caritas	Berufliche Schulen	68	76	60	518	619	567
	Horizont	28	67	110	325	615	870

⇒ Insgesamt sind die sozialpädagogischen Gruppen- und Klassenangebote angestiegen und haben sich vielfältig ausdifferenziert. Über die Entwicklung an den Grundschulen kann noch keine Aussage getroffen werden - diese haben erst im Schuljahr 2017/2018 begonnen.

Anlage 3 zu GD 378/18 Leistungskennzahlen in der Schulsozialarbeit Schuljahr 2015/16 - 2017/18

		Unterstützung im Übergang Schule Beruf					
		Gruppenangebote für Schülergruppen und Schulklassen im Schuljahr			daran teilnehmende Personen im Schuljahr (Kontakte)		
		SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18	SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18
AWO	Eduard-Mörke-Grundschule		0	0		0	0
	Adalbert-Stifter-Grundschule			0			0
	Hans-Multscher-Grundschule			0			0
	Albrecht-Berblinger-Grundschule			0			0
	Meinloh-Grundschule			0			0
	Eduard-Mörke-Werkrealschule	12	9	16	135	96	92
	Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule	11	16	31	181	297	304
	Anna-Essinger-Realschule	0	0	0	0	0	0
	Anna-Essinger-Gymnasium			3			40
Caritas	Berufliche Schulen	57	63	47	397	463	398
	Horizont	7	21	72	75	98	596

⇒ Die Statistik bestätigt, dass der Übergang Schule-Beruf vor allem von der Schulsozialarbeit an den gewerblichen Schulen bearbeitet wurde. Auch im Projekt Horizont gab es ab dem Schuljahr 2017/2018 mit der Erweiterung auf eine 1,0 Personalstelle einen großen Anstieg der Klassen- und Gruppenangebote.

		Förderung der sozialen Kompetenz und dem Umgang mit Konflikten					
		Gruppenangebote für Schülergruppen und Schulklassen im Schuljahr			daran teilnehmende Personen im Schuljahr (Kontakte)		
		SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18	SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18
AWO	Eduard-Mörke-Grundschule		12	24		203	443
	Adalbert-Stifter-Grundschule			9			110
	Hans-Multscher-Grundschule			27			480
	Albrecht-Berblinger-Grundschule			5			45
	Meinloh-Grundschule			3			15
	Eduard-Mörke-Werkrealschule	13	11	23	234	168	285
	Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule	11	8	19	240	100	389
	Anna-Essinger-Realschule	22	8	10	559	212	273
	Anna-Essinger-Gymnasium			11			308
Caritas	Berufliche Schulen	9	12	11	93	132	160
	Horizont	15	34	22	190	412	153

⇒ Die Gruppenangebote zur sozialen Kompetenz haben im Schuljahr 2017/18 auch an den Grundschulen begonnen. Im Bereich der Gemeinschaftsschulen betrifft dies vor allem Konfliktbewältigungsgruppen und Anti Mobbing Intervention. Darüber hinaus wurden Angebote zur sozialen Kompetenz auch im Projekt Horizont durchgeführt.

2. Einzelfallberatung

Die Schulsozialarbeit führt neben Aktivitäten mit Schülergruppen und Schulklassen auch Beratungsgespräche mit Schülerinnen und Schülern, von und mit Lehrkräften und mit Erziehungsberechtigten durch.

Darüber hinaus ist die Schulsozialarbeit ein wichtiges Bindeglied in der Hilfekette Jugendhilfe - Schule. Wenn es im Einzelfall erforderlich ist, wird der KSD bzgl. der Installation von Hilfen zur Erziehung beteiligt. Umgekehrt wird die Schulsozialarbeit auch vom Sozialen Dienst als niederschwellige Hilfe vor Ort unterstützend in Anspruch genommen.

Individuelle Beratung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler

		Individuelle Beratung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler					
		unter 3 Gespräche			über 3 Gespräche		
		SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18	SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18
AWO	Eduard-Mörrike-Grundschule		40	34		31	32
	Adalbert-Stifter-Grundschule		4	15		9	0
	Hans-Multscher-Grundschule			15			0
	Albrecht-Berblinger-Grundschule			18			3
	Meinloh-Grundschule			8			1
	Eduard-Mörrike-Werkrealschule	74	48	27	42	27	27
	Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule	111	110	109	118	48	62
	Anna-Essinger-Realschule	210	173	83	92	81	42
	Anna-Essinger-Gymnasium			102			30
Caritas	Berufliche Schulen	23	3	3	99	105	98
	Horizont	48	50	2	16	30	62

		Beratung von Erziehungsberechtigten					
		Individuelle Beratung			allgemeine Fragen zu Bildungsangeboten		
		SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18	SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18
AWO	Eduard-Mörrike-Grundschule		107	32		11	89
	Adalbert-Stifter-Grundschule		8	10		3	45
	Hans-Multscher-Grundschule			6			0
	Albrecht-Berblinger-Grundschule			3			0
	Meinloh-Grundschule			1			0
	Eduard-Mörrike-Werkrealschule	53	29	23	118	34	44
	Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule	153	77	242	185	251	158
	Anna-Essinger-Realschule	55	56	42	185	346	120
	Anna-Essinger-Gymnasium			26			165
Caritas	Berufliche Schulen	12	49	60	112	47	57
	Horizont	0	0	9	0	0	0

⇒ Die individuelle, langfristige Beratung von einzelnen Schülerinnen und Schülern nimmt in Gymnasien und Gemeinschaftsschulen, sowie an den gewerblichen Schulen eine tragende Rolle ein. An den Grundschulen erfolgt der Einstieg in eine Einzelberatung vor allem über die Sorgeberechtigten / Eltern.

Anlage 3 zu GD 378/18 Leistungskennzahlen in der Schulsozialarbeit Schuljahr 2015/16 - 2017/18

		Anzahl der Kontakte zum Kommunalen Sozialen Dienst		
		SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18
AWO	Eduard-Mörrike-Grundschule		19	18
	Adalbert-Stifter-Grundschule		7	5
	Hans-Multscher-Grundschule			3
	Albrecht-Berblinger-Grundschule			0
	Meinloh-Grundschule			0
	Eduard-Mörrike-Werkrealschule	18	12	8
	Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule	22	14	14
	Anna-Essinger-Realschule	13	12	19
	Anna-Essinger-Gymnasium			5
Caritas	Berufliche Schulen	3	2	0
	Horizont	2	3	2
	gesamt	58	69	74

- ⇒ Die Anzahl der Kontakte im Sozialen Dienst verläuft weitgehend gleichbleibend. An den Grundschulen ist dies noch nicht sichtbar, weil dort der Einsatz von Schulsozialarbeit in 2017/2018 an den meisten Schulen erst begonnen hat. Die Kontakte zum Sozialen Dienst bestätigen eine gute Zusammenarbeit im Rahmen der Sozialraumteams und im Bereich der Hilfen zur Erziehung.
- ⇒ An den gewerblichen Schulen ist dies eher zweitrangig, das sich die Hilfen zur Erziehung vor allem an Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren richten. Hier ist es vor allem die Beratung von und mit Lehrkräften und die Suche nach Angeboten und Lösungen, die eine tragende Rolle einnimmt.

		Beratung von und mit Lehr- kräften, gemeinsame Suche nach individuellen Lösungen		
		SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18
AWO	Eduard-Mörrike-Grundschule		72	30
	Adalbert-Stifter-Grundschule		13	23
	Hans-Multscher-Grundschule			13
	Albrecht-Berblinger-Grundschule			13
	Meinloh-Grundschule			5
	Eduard-Mörrike-Werkrealschule	42	32	16
	Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule	139	89	81
	Anna-Essinger-Realschule	136	87	66
	Anna-Essinger-Gymnasium			53
Caritas	Berufliche Schulen	127	108	101
	Horizont	45	78	64
	gesamt	489	479	465